

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 91.22 VOM 31. MAI 2022

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG MIT DEM UNTERRICHTSFACH MUSIK AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. MAI 2022

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt für
sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn
vom 31. Mai 2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. Seite 1210a), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

| | |
|---|---|
| § 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen | 3 |
| § 35 Studienbeginn | 3 |
| § 36 Studiumumfang | 3 |
| § 37 Erwerb von Kompetenzen | 3 |
| § 38 Module | 4 |
| § 39 Praxisphasen | 5 |
| § 40 Profilbildung | 5 |
| § 41 Teilnahmevoraussetzungen | 5 |
| § 42 Leistungen in den Modulen | 6 |
| § 43 Bachelorarbeit | 6 |
| § 44 Bildung der Fachnote | 6 |
| § 45 Übergangsbestimmungen | 7 |
| § 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung | 7 |
| Anhang | 8 |
| Exemplarischer Studienverlaufsplan | 8 |
| Modulbeschreibungen | 9 |

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Die Einschreibung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik setzt über die in § 5 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus das erfolgreiche Bestehen einer Eignungsprüfung voraus. Die entsprechenden Regelungen sind in der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung in den Bachelorstudiengängen Lehramt an Grundschulen mit dem Unterrichtsfach Musik, Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Musik, Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik in der jeweils geltenden Fassung festgelegt.

§ 35 Studienbeginn

Für das Studium des Unterrichtsfaches Musik ist ein Beginn zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich.

§ 36 Studienumfang

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Musik umfasst 36 Leistungspunkte (LP), davon sind 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. 3 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

§ 37 Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachpraktisch-künstlerischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Künstlerisch-musikalische Artikulations- und Darstellungsfähigkeit
 - Musikalische Wahrnehmungs- und Dialogfähigkeit
 - Ästhetische Urteils- und Diskursfähigkeit
 - Grundfähigkeit, eigengestalterisch Musik zu improvisieren bzw. komponieren und solche Produktionsprozesse künstlerisch zu initiieren und auch digital umzusetzen
 - Grundfähigkeit, Musik in/mit heterogen strukturierten Lerngruppen produktiv zu gestalten bzw. zu rezipieren.
- (2) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben
 - Grundlegende Kenntnisse und erste Praxiserfahrung über/mit Musik unterschiedlicher historischer und kulturell-ethnischer Herkunft
 - Grundfähigkeit, Musik als kulturelle Ausdrucksform im Kontext divergenter kultureller Systeme und in ihrer Wechselbeziehung zu anderen Kunstformen/Medien zu verstehen und zu reflektieren
 - Grundlegende Kenntnisse bzgl. der Aufgaben, Ziele und Inhalte musikwissenschaftlicher Forschung bezogen auf die Grundschule
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, zentrale Forschungsansätze der Musikpsychologie, -soziologie und -pädagogik auf grundschulrelevante Problemstellungen zu transferieren.

- (3) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Musik sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Grundkenntnisse und -fähigkeiten, musikbezogene Lerninhalte exemplarisch auszuwählen und in adäquater Weise zum Gegenstand inklusiver unterrichtlicher und außerschulischer Vermittlungsprozesse in der inklusiven Grundschule zu machen
 - Grundkenntnisse und -fähigkeiten, Unterrichtsmaterialien, (digitale) Medien und wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können
 - Didaktisches Reflexionsvermögen und erstes Methodenrepertoire als Grundlage für eigene musikbezogene Vermittlungsprozesse in der inklusiven Grundschule.

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 36 LP, davon 6 LP fachdidaktische Studien umfasst vier Pflichtmodule.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

| 1. Musikpraxis (Basis) | | 8 LP | |
|--------------------------------|--|--------------|---------------------|
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload (h) |
| 1.-2. Sem. | a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1+2 | P | 240 |
| | b) Leitungskompetenz in heterogenen Gruppen 1+2 | P | |
| | c) Performance Klassik/Pop/Bühne | P | |
| 2. Musikpraxis (Aufbau) | | 12 LP | |
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload (h) |
| 3.-4. Sem. | a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4 | P | 360 |
| | b) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2 | P | |
| | c) Kinderstimmgebung | P | |
| | d) Nebenfach (2 aus 3: Gesang, Liebbegleitung Klavier, Liebbegleitung Gitarre) | WP | |
| 3. Musikwissenschaft | | 9 LP | |
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload (h) |
| 5.-6. Sem. | a) Musikgeschichte im Überblick | P | 270 |
| | b) Formen und Strukturen musikalischer Phänomene | P | |
| | c) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten | WP | |

| 4. Musikpädagogik | | | 7 LP |
|--------------------------|---|-------------|---------------------|
| Zeitpunkt (Sem.) | | P/WP | Workload (h) |
| 1.-2. Sem. | a) Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse | P P | 210 |

- (4) Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 39

Praxisphasen

- (1) Das Bachelorstudium umfasst gemäß § 7 Absatz 3 und § 11 Absatz 2 und Absatz 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.
- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Musik durchgeführt werden. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, unter Berücksichtigung der erworbenen Kompetenzen Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln, oder alternativ Einblicke in die für den Lehrerberuf relevanten außerschulischen Tätigkeitsfelder zu erhalten. Als musikbezogene Tätigkeitsfelder sind neben Schulpraktika besonders Praktika in kommunalen/privaten Musikschulen, Tonstudios, Veranstaltungsbüros, Medienunternehmen und Kulturinstitutionen denkbar.
- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.
- (4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40

Profilbildung

Das Unterrichtsfach Musik beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

§ 41

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42

Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 19 Allgemeine Bestimmungen erbracht. Im Hinblick auf Prüfungsdauer bzw. Prüfungsumfang sind folgende Abweichungen vorgesehen:
 - Klausur: 45 Minuten
 - Schriftliche Hausarbeit: 15.000-30.0000 Zeichen.
 - Portfolio: 6.000-12.000 Zeichen.

Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:

- Praktische Prüfung Präsentation eines künstlerischen Programms (10-30 Minuten).
- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:
 - 1-3 schriftliche Tests (10-30 Minuten)
 - 1-3 Protokolle
 - ein kurzes Fachgespräch/Kurzkolloquium
 - qualifizierter Diskussionsbeitrag
 - ein Referat (ca. 10-30 Minuten)
 - 1-3 schriftliche Hausaufgaben
 - ein Reflexionspapier (12.500-25.000 Zeichen)
 - Praktikumsbericht (12.500-25.000 Zeichen)
 - Moderation einer Seminarsitzung
 - eine Kurzpräsentation (10-30 Minuten)
 - ein Kurzportfolio (= Arbeitsmappe, 25.000-37.500 Zeichen).

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 43

Bachelorarbeit

Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Musik verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.

§ 44

Bildung der Fachnote

- (1) Es gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.
- (2) Die separat auszuweisende Note für die fachpraktischen Prüfungen ergibt sich aus den Noten der jeweiligen Prüfungen mit folgender Gewichtung:
 - Modul 1 Hauptinstrument 25%
 - Modul 2 Hauptinstrument 75%

§ 45 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/23 erstmalig für den Bachelorstudiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/23 an der Universität Paderborn für den Bachelorstudiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2026/27 nach den Besonderen Bestimmungen in der Fassung vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 133.16) ab. Ab dem Sommersemester 2027 wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.
- (3) Auf Antrag kann in diese Besonderen Bestimmungen gewechselt werden. Der Antrag ist unwiderruflich.

§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Musik an der Universität Paderborn vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 133.16) außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 19. Mai 2021 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School vom 6. Mai 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 2. Juni 2021.

Paderborn, den 31. Mai 2022

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Prof. Dr. Birgitt Riegraf

Anhang
Exemplarischer Studienverlaufsplan¹

| Studiensemester | | alle | 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 | |
|-----------------|---|------|-------------------------------|------------------|-----------------------|------------------|----------------------------|-----------------------------------|-------------|-----------------|------------|----------|-------------|------------------|
| | | | LP/WL | SWS | WL | SWS | WL | SWS | WL | SWS | WL | SWS | WL | |
| Module | | | | | | | | | | | | | | |
| M1 | Musikpraxis (Basis) <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinstrument/Gesang 1+2 • Leitungskompetenz in heterogenen Gruppen 1+2 • Performance Klassik/Pop/Bühne | | 8/ 240 | 5 1 2 2 | 120 30 60 30 | 5 1 2 2 | 120 30 60 30 | | | | | | | |
| M2 | Musikpraxis (Aufbau) <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinstrument/Gesang 3+4 • Musiktheorie und Gehörbildung 1+2 • Kinderstimmbildung • Nebenfach (2 aus 3: Gesang, Liedbegleitung Klavier, Liedbegleitung Gitarre) | | 12/ 360 | | | | 6 1 2 1 1 1 | 180 30 60 30 30 30 | 5 1 2 | 180 60 60 | | | | |
| M3 | Musikwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Musikgeschichte im Überblick • Formen und Strukturen musikalischer Phänomene • Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten | | 9/ 270 | | | | | | | | 2 2 | 90 90 | 4 2 2 | 180 150 30 |
| M4 | Musikpädagogik <ul style="list-style-type: none"> • Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte • Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse | | 7/ 210 | 2 2 | 150 150 | 2 2 | 60 60 | | | | | | | |
| Summe | | | 36 / 1080 SOLL | | 270 | | 180 | | 180 | | 180 | | 90 | 180 |

WL = Workload (h)

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester

Modulbeschreibungen

| Musikpraxis (Basis) | | | | | | | |
|------------------------------------|---|----------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|-------|
| Music and Performance (Base Level) | | | | | | | |
| Modulnummer: | Workload (h): | LP: | Studiensemester: | Turnus: | Dauer (in Sem.): | Sprache: | P/WP: |
| Modul 1 | 240 | 8 | 1. bis 2. | jedes Semester | 2 | de | P |
| 1 | Modulstruktur: | | | | | | |
| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontaktzeit (h) | Selbststudium (h) | Status (P/WP) | Gruppengröße (TN) | |
| | a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1+2 | Ü | 30 | 30 | P | 1 | |
| | b) Leitungskompetenz in heterogenen Gruppen 1+2 | Ü | 60 | 60 | P | 8 | |
| | c) Performance Klassik/Pop/Bühne | Ü | 60 | 0 | P | 40 | |
| 2 | Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine | | | | | | |
| 3 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | | | | |
| 4 | Inhalte: | | | | | | |
| | <p>a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der individuellen instrumentalen/vokalen Fähigkeiten • Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke • Proben und Gestalten im Zusammenspiel, untereinander oder mit Klavierbegleiter*in <p>b) Leitungskompetenz in heterogenen Gruppen 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentialorientierte Methoden der Erarbeitung rhythmischer, melodischer und harmonischer Strukturen • Anwendung der erlernten Methoden in der Initiierung und Gestaltung musikalischer Prozesse in diversen Ensembleszusammensetzungen und musikkulturellen Kontexten • Leitung musikalischer Projekte in unterschiedlichen schulbezogenen Feldern (Erarbeitung und Präsentation) • Improvisatorische Bewegung zu Musik und Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien <p>c) Performance Klassik/Pop/Bühne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angeleitete Teilnahme in stilistisch unterschiedlichen Ensembles • Tanz/Bewegung/szenisches Spiel • Form- und Bewegungsabläufe in der Musik durch tänzerisch-choreographische Darstellung erfahrbar machen • Fähigkeit, Musik mittels Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik und szenischer Darstellung unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe zu interpretieren • Vertrautheit mit schulrelevanten (musik-)theatralischen Ausdrucksformen | | | | | | |

| 5 | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und künstlerisch authentische Umsetzung verschiedenartiger stilistischer Merkmale • Gesang: Fähigkeit zur Beschreibung und Anwendung stimmtechnischer Grundlagen • Fähigkeit zum Zusammenspiel, insbesondere zum Abgeben und Aufnehmen musikalischer Impulse <p>b) Leitungskompetenz in heterogenen Gruppen 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung potentialorientierter Methoden in der Erarbeitung und Gestaltung von Musizierprozessen • Fähigkeit, Musik mittels Bewegung, Körperhaltung, Mimik, Gestik und szenischer Darstellung unter Berücksichtigung individueller Förderbedarfe zu interpretieren • Leitungskompetenz in unterschiedlichen Feldern schulbezogener Projekte • Verfügen über exemplarische Erfahrungen mit unterschiedlichen Ansätzen in der Anleitung von Musizierprozessen in heterogenen Gruppen (z.B.: Community Music, Drumcircle, Circle Singing, Live Arrangement) <p>c) Performance Klassik/Pop/Bühne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisorientierte Teilnahme an einem der Musikensembles der Universität/des Faches • Wechselseitige Bedingtheit von Musik, tänzerischem Ausdruck/Bewegung und Raum erkennen und erfahren • Beherrschen eines schulbezogenen tänzerischen bzw. schauspielerischen Ausdrucks vokabulars • Improvisatorische Bewegung zu Musik und Konzeption eigener bzw. altersadäquater Choreographien • Erarbeitung, Reflexion und Weiterentwicklung von tanz- und theaterpädagogischen Konzeptionen <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Dialogfähigkeit • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Interaktive Anwendung von Mitteln und Medien • Interagieren in heterogen strukturierten Gruppen | | | | | | | | | | | | |
|----|--|-------------------|------------------------------|-------------------|------------------------------|----|--|----------------|------|----|-------------------|----------------|------|
| 6 | <p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="256 1417 1477 1697"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 1417 373 1512">zu</th> <th data-bbox="373 1417 970 1512">Prüfungsform</th> <th data-bbox="970 1417 1230 1512">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1230 1417 1477 1512">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1512 373 1644">a)</td> <td data-bbox="373 1512 970 1644">Praktische Prüfung in Form einer Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms</td> <td data-bbox="970 1512 1230 1644">ca. 15 Minuten</td> <td data-bbox="1230 1512 1477 1644">40 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1644 373 1697">b)</td> <td data-bbox="373 1644 970 1697">Mündliche Prüfung</td> <td data-bbox="970 1644 1230 1697">ca. 20 Minuten</td> <td data-bbox="1230 1644 1477 1697">60 %</td> </tr> </tbody> </table> | zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | a) | Praktische Prüfung in Form einer Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms | ca. 15 Minuten | 40 % | b) | Mündliche Prüfung | ca. 20 Minuten | 60 % |
| zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | | | | | | | | | | |
| a) | Praktische Prüfung in Form einer Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms | ca. 15 Minuten | 40 % | | | | | | | | | | |
| b) | Mündliche Prüfung | ca. 20 Minuten | 60 % | | | | | | | | | | |
| 7 | <p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p> | | | | | | | | | | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p> | | | | | | | | | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 9 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls |
| 10 | Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). |
| 11 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul wird auch im Studiengang B. Ed. Grundschule Musik verwendet. |
| 12 | Modulbeauftragte/r: Eckhard Wiemann, Steffen Schiel |
| 13 | Sonstige Hinweise: Die mündliche Prüfung ist als Einzel- oder Gruppenprüfung mit Präsentationsanteilen zur Anleitung und Gestaltung von Musizierprozessen angelegt. Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP in b). |

| Musikpraxis (Aufbau) | | | | | | | |
|--|---|-----------------|------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|-------|
| Music and performance (Advanced level) | | | | | | | |
| Modulnummer: | Workload (h): | LP: | Studiensemester: | Turnus: | Dauer (in Sem.): | Sprache: | P/WP: |
| Modul 2 | 360 | 12 | 3. und 4. | jedes Semester | 2 | de | P |
| 1 | Modulstruktur: | | | | | | |
| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontaktzeit (h) | Selbststudium (h) | Status (P/WP) | Gruppengröße (TN) | |
| | a) Hauptinstrument/Hauptfach Gesang 3+4 | Ü | 30 | 60 | P | 1 | |
| | b) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2 | S | 60 | 60 | P | 40 | |
| | c) Kinderstimmgebung | Ü | 15 | 15 | P | 40 | |
| | d) Nebenfach (2 aus 3: Gesang, Liedbegleitung Klavier, Liedbegleitung Gitarre) | Ü | 60 | 60 | WP | max. 4 | |
| 2 | Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: mindestens 2 aus d) 1. – 3, dabei Gesang verpflichtend, wenn nicht Hauptfach | | | | | | |
| 3 | Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen wird der Besuch des Moduls 1. | | | | | | |
| 4 | Inhalte: | | | | | | |
| | a) Hauptinstrument / Hauptfach Gesang 3+4 | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung individueller instrumentaler/ vokaler Fähigkeiten Erarbeitung stilistisch unterschiedlicher Werke • Analytische Bestimmung und kreative Bearbeitung wichtiger musikalischer Elemente • Entwicklung der Künstler*inpersönlichkeit | | | | | | |
| | b) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2 | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der vorhandenen musiktheoretischen Kenntnisse in pentatonischen und diatonischen Systemen • Erkennen, Benennen und Bestalten unterschiedlicher Intervalle, Skalen und harmonischer Zusammenhänge • Auditives und visuelles Erfassen und Reproduzieren einfacher rhythmischer Strukturen • Memorieren und Reproduzieren einfacher Rhythmus- und Melodiefolgen • Musikbeispiele hörend erfassen und einfache Hördiktate notieren • Anwendung der harmonischen Funktionstheorie, der Stufenlehre und Akkordnotation in unterschiedlichen Musikstilen | | | | | | |
| | c) Kinderstimmgebung | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Stimmgebnerische Besonderheiten der Kinderstimme • Altersgerechte Übungen zur Stimmgebung • Erarbeitung eines schulbezogenen Basisrepertoires | | | | | | |
| | d) Nebenfach (2 aus 3: Gesang, Liedbegleitung Klavier, Liedbegleitung Gitarre) | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Gesang | | | | | | |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ ökonomischer und effizienter Einsatz der Stimme ○ solistischer Lied- und Textvortrag ○ selbständige Durchführung eines chorischen Einsingens ● Liedbegleitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Gitarren- bzw. Klaviertechnik, soweit erforderlich ○ Prinzipien und Modelle der Liedbegleitung ○ Koordination von Gesang und Liedbegleitung ○ Improvisation von ergänzenden Instrumentalparts (z.B. Intros) und deren Verbindung mit dem jeweiligen Song ○ Basisrepertoire an Liedern für die Grundschule ● Erarbeitung von kontextbezogenen Liedern |
| 5 | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Hauptinstrument / Hauptfach Gesang 3+4</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eigenentwicklung der instrumentalen/vokalen Fähigkeiten ● Fähigkeit zur Interpretation unterschiedlicher Musikstile ● Fähigkeit zur gemeinsamen Entwicklung musikalisch stimmiger Konzepte im Ensemble ● Authentische Bühnenpräsenz <p>b) Musiktheorie und Gehörbildung 1+2</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sicherer und fachgerechter theoretischer und praktischer Umgang mit Musik ● Erkennen und Reflektieren musiktheoretischer Sachverhalte und Fähigkeit zur Anwendung dieser sowohl in der künstlerischen Reproduktion als auch in der musikalisch-kompositorischen Eigenproduktion ● Auditive Wahrnehmungsfähigkeit zunehmend komplexer musikalischer Strukturen <p>c) Kinderstimmgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gesunder und fördernder Umgang mit Kinderstimmen durch altersgerechte Stimmgebung ● Grundkenntnisse über stimmphysiologische Prozesse beim Singen (Atem – Klang – Artikulation) <p>d) Nebenfach (2 aus 3: Gesang, Liedbegleitung Klavier, Liedbegleitung Gitarre)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gesang <ul style="list-style-type: none"> ○ ökonomischer und effizienter Einsatz der Stimme ○ solistischer Liedvortrag ○ selbständige Durchführung eines chorischen Einsingens ● Liedbegleitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Erarbeitung und Begleitung von schulbezogenen Liedern und Songs auf unterschiedlichem Anspruchsniveau (Basis - Standard - Ausgestaltet) <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Dialogfähigkeit ● Ästhetische Urteilskompetenz ● Selbstkompetenz ● Methodenkompetenz ● Individuelle Artikulationsfähigkeit ● Interagieren in heterogen strukturierten Gruppen |

| | | | |
|-----------|--|---------------------|--------------------------|
| 6 | Prüfungsleistung: | | |
| | <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) | | |
| | zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang |
| | Gewichtung für die Modulnote | | |
| a) | Praktische Prüfung in Form einer Darbietung eines instrumental- bzw. gesangsspezifischen Prüfungsprogramms | ca. 20 Minuten | 50 % |
| b) | Klausur | 45 Minuten | 50 % |
| 7 | Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt. | | |
| 8 | Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine | | |
| 9 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls | | |
| 10 | Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). | | |
| 11 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul wird auch im Studiengang B. Ed. Grundschule Musik verwendet. | | |
| 12 | Modulbeauftragte/r: Eckhard Wiemann, Ulrich Lettermann | | |
| 13 | Sonstige Hinweise: keine | | |

| Musikwissenschaft | | | | | | | |
|-------------------|---|-----------------|------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|-------|
| Musicology | | | | | | | |
| Modulnummer: | Workload (h): | LP: | Studiensemester: | Turnus: | Dauer (in Sem.): | Sprache: | P/WP: |
| Modul 3 | 270 | 9 | 5. und 6. | jedes Semester | 2 | de | P |
| 1 | Modulstruktur: | | | | | | |
| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontaktzeit (h) | Selbststudium (h) | Status (P/WP) | Gruppengröße (TN) | |
| | a) Musikgeschichte im Überblick | V | 30 | 120 | P | 40 | |
| | b) Formen und Strukturen musikalischer Phänomene | S | 30 | 60 | P | 40 | |
| | c) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten | T | 30 | 0 | WP | 40 | |
| 2 | Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine | | | | | | |
| 3 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | | | | |
| 4 | Inhalte: | | | | | | |
| | a) Musikgeschichte im Überblick | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Stationen abendländischer Musikgeschichte vom Barock bis ins ausgehende 20. Jahrhundert • Entwicklungsstationen musikalischer Phänomene unter Berücksichtigung gesellschaftlich-soziologischer, medienkultureller und musiktechnischer Aspekte | | | | | | |
| | b) Formen und Strukturen musikalischer Phänomene | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Formelemente, Gestaltungsprinzipien und Gattungen der Musik • Strukturen vokaler und instrumentaler Kompositions- bzw. Musikpraxis in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten • Hörende und notentextliche Musikanalyse | | | | | | |
| | c) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen fachwissenschaftlicher Methoden in musikbezogenen Kontexten | | | | | | |
| 5 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: | | | | | | |
| | Fachliche Kompetenzen: | | | | | | |
| | a) Musikgeschichte im Überblick | | | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Verfügbares Überblickswissen über die abendländische Musikgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts • Verständnis für die Wechselbezüge zwischen gesellschaftlichen, politischen, soziokulturellen und kunst- bzw. musikhistorischen Entwicklungsvorgängen • Kenntnis wichtiger Entwicklungslinien musikalischer Populärkultur seit dem 19. Jh. • Kenntnis bedeutender Komponisten/Musiktheoretiker/Interpreten sowie musikalischer Gattungen und Genres einzelner Epochen | | | | | | |

| | <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis ausgewählter zeittypischer Musikwerke und deren spezifischer Merkmale sowohl im Bereich der Kunst- bzw. Konzerts- als auch der Populären Musik • Kenntnis und praxisbezogene Erfahrungen (mit) unterschiedlicher(n) musikhistorischer(n) Forschungsmethoden <p>b) Formen und Strukturen musikalischer Phänomene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis formbildender musikalischer Gestaltungsprinzipien • Verständnis gattungs- und stilgeschichtlicher Entwicklungsvorgänge • Fähigkeit, musikalische Strukturmerkmale hörend sowie anhand von Notentexten analytisch zu erfassen und qualitativ zu bewerten • Kenntnis verschiedener musikanalytischer Methoden und Terminologien <p>c) Tutorium fachbezogenes wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Urteilskompetenz • Individuelle Artikulationsfähigkeit | | | | | | | | |
|-----------|--|---|------------------------------|-------------------|------------------------------|----|---|---|-------|
| 6 | <p>Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td>45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table> | zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | a) | Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung | 45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten | 100 % |
| zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | | | | | | |
| a) | Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung | 45 Minuten 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten | 100 % | | | | | | |
| 7 | <p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p> | | | | | | | | |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p> | | | | | | | | |
| 9 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p> | | | | | | | | |
| 10 | <p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p> | | | | | | | | |
| 11 | <p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul wird auch im Studiengang B. Ed. Grundschule Musik sowie im Studium Generale verwendet.</p> | | | | | | | | |
| 12 | <p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Krettenauer, N.N.</p> | | | | | | | | |
| 13 | <p>Sonstige Hinweise: keine</p> | | | | | | | | |

| Musikpädagogik | | | | | | | |
|-----------------|---|-----------------|------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|-------|
| Music Education | | | | | | | |
| Modulnummer: | Workload (h): | LP: | Studiensemester: | Turnus: | Dauer (in Sem.): | Sprache: | P/WP: |
| Modul 4 | 210 | 7 | 1. und 2. | jedes Semester | 2 | de | P |
| 1 | Modulstruktur: | | | | | | |
| | Lehrveranstaltung | Lehrform | Kontaktzeit (h) | Selbststudium (h) | Status (P/WP) | Gruppengröße (TN) | |
| | a) Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte | S | 30 | 120 | P | 40 | |
| | b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse | S | 30 | 30 | P | 40 | |
| 2 | Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: | | | | | | |
| | keine | | | | | | |
| 3 | Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | |
| | keine | | | | | | |
| 4 | Inhalte: | | | | | | |
| | <p>a) Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Aufgabenfelder und Forschungsgebiete der Musikpädagogik und -didaktik • Geschichte der Musikpädagogik und -didaktik und Wechselbezüge zu den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen • Neuere musikdidaktische Konzeptionen im Überblick • Planung, Durchführung und Reflexion musikbezogener Lern- und Aneignungsprozesse in inklusiven schulischen Kontexten • Aktionsräume schulischen Musikunterrichts: Theorie und Praxis <p>b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Präferenzen im Kontext individueller Lebenswelten und verschiedener soziokultureller Milieus • Psychologische und soziologische Bedingtheit musikalischer Einstellungen und Urteile • Grundprinzipien der empirischen Forschung in der Musikpsychologie und Musiksoziologie • Psychologische Grundlagen des Lernens im Kindes- und Jugendalter in Bezug auf musikalisches Lernen • Gesellschaftliche Rahmenbedingungen, kulturelle und bildungspolitische Relevanz musikalischer Aktivitäten im Kindes- und Jugendalter • Musikalische Begabungspotentiale und Möglichkeiten individueller Förderung in heterogenen Kontexten • Entwicklung musikalischer Wahrnehmung, Kognition und Erlebnisfähigkeiten • Entwicklung von Singfähigkeiten, Instrumentalspiel und musikalischer Kreativität • Entwicklung musikalischer Präferenzen und ästhetischer Urteile • Zusammenhänge zwischen musikalischer Entwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (z.B. Intelligenz, Sozialverhalten) | | | | | | |

| 5 | <p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>a) Musikpädagogik und -didaktik: Grundlagen und Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender fachhistorischer und -systematischer Fragestellungen • Grundverständnis für die Kernfragen musikpädagogischen Denkens und Handelns (u. a. Musikhören, Musik verstehen in heterogenen bzw. inklusiven Kontexten) • Fähigkeit, fachdidaktische Sachverhalte und Problemstellungen beispielhaft zu erläutern und auf die schulmusikalische Unterrichtspraxis zu übertragen • Bereiche des schulischen Musikhörens (Singen, Musizieren, Improvisieren, Tanzen, Hören, Interpretieren, Entdecken, Verbalisieren) nach fachtheoretischen, praktischen und inklusionsorientierten Gesichtspunkten darstellen und bewerten • Erfahrungswissen über die Planbarkeit und Evaluierung musikalischer Lernprozesse <p>b) Wirkung und Rezeption von Musik inklusive musikbezogene Entwicklungs- und Lernprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Funktionen und Bedeutung musikalischer Präferenzen im Kontext individueller Lebenswelten und verschiedener soziokultureller Milieus darzustellen • Kenntnis und kritische Reflexion der psychologischen und soziologischen Bedingtheit musikalischer Einstellungen und Urteile auch im Hinblick auf heterogene und inklusive Prozesse • Praxisbezogenes Wissen über die Grundprinzipien der empirischen Forschung in der Musikpsychologie und Musiksoziologie • Fähigkeit, Grundlagen und Erscheinungsformen musikalischer Begabungspotentiale darzustellen und Möglichkeiten individueller Förderung in heterogenen Kontexten zu erörtern • Die psychologischen Grundlagen des Lernens im Kindes- und Jugendalter auf musikalisches Lernen beziehen • Entwicklungsprozesse im Bereich der musikalischen Wahrnehmung und Kognition, des Singens und Musizierens im Kindes- und Jugendalter darstellen und mit Bezug auf den Musikunterricht reflektieren <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Artikulationsfähigkeit • Methodenkompetenz • Handlungskompetenz • Umgang mit Heterogenität (in fachwissenschaftlich-historischen und unterrichtlichen Bezügen) | | | | | | | | |
|----|--|---|------------------------------|-------------------|------------------------------|----|---|---|-------|
| 6 | <p>Prüfungsleistung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="256 1514 1477 1706"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 1514 373 1608">zu</th> <th data-bbox="373 1514 892 1608">Prüfungsform</th> <th data-bbox="892 1514 1230 1608">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1230 1514 1477 1608">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1608 373 1706">a)</td> <td data-bbox="373 1608 892 1706">Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td data-bbox="892 1608 1230 1706">15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten</td> <td data-bbox="1230 1608 1477 1706">100 %</td> </tr> </tbody> </table> | zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | a) | Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung | 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten | 100 % |
| zu | Prüfungsform | Dauer bzw. Umfang | Gewichtung für die Modulnote | | | | | | |
| a) | Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung | 15.000-30.000 Zeichen ca. 20 Minuten | 100 % | | | | | | |

| | |
|----|---|
| 7 | <p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p> |
| 8 | <p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p> |
| 9 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p> |
| 10 | <p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p> |
| 11 | <p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul wird auch im Studiengang B. Ed. Grundschule Musik verwendet.</p> |
| 12 | <p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Heinrich Klingmann, N.N.</p> |
| 13 | <p>Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP, jeweils 1 LP in a) und in b).</p> |

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819